

Festplatte eines MacBooks auslesen / übertragen

Beitrag von „forzero“ vom 31. Oktober 2024, 04:23

Servus zusammen!

Folgende Problematik:

Mein Macbook Pro late 2013 hat den Geist aufgegeben, jedoch befinden sich auf der Festplatte noch wichtige Dateien welche ich benötige, ich möchte mir nicht zwangsläufig einen alten/neuen Macbook kaufen, um diese Daten "retten" zu können, sondern hoffe hier Hilfe zu finden wie ich das auch über meinen "normalen" PC anstellen kann.

Folgende Hardware steht zur Verfügung:

TUF Gaming B550 Plus mit einem Ryzen5 5600X

Es handelt sich um eine NVMe Festplatte, welche ich bisher nur aus dem alten Macbook ausgebaut habe und sonst noch nichts mit angestellt hab.

Diese Festplatte ist natürlich, wie soll es auch anders sein, mit FileVault voll verschlüsselt, als OS müsste darauf High Sierra installiert sein.

Ich wäre sehr dankbar über nützliche Tipps oder ggfs. sogar eine Anleitung, ich habe die SuFu benutzt wurde jedoch leider nicht fündig.

Beitrag von „griven“ vom 31. Oktober 2024, 10:44

Sollte mit Paragon APFS möglich sein sofern die Platte nicht aus einem Mac stammt der einen T2 Chip besitzt (bei Dir nicht der Fall).

Soweit ich weiß gibt es von der Software eine Testversion sollte also eigentlich ausreichen um

die Daten von der Platte zu ziehen....

Beitrag von „forzero“ vom 31. Oktober 2024, 12:27

[Zitat von griven](#)

Sollte mit Paragon APFS möglich sein sofern die Platte nicht aus einem Mac stammt der einen T2 Chip besitzt (bei Dir nicht der Fall).

Soweit ich weiß gibt es von der Software eine Testversion sollte also eigentlich ausreichen um die Daten von der Platte zu ziehen....

Danke für die schnelle Rückmeldung, leider scheinbar nicht. 😞

Beitrag von „cobanramo“ vom 31. Oktober 2024, 13:31

Mit FileVault verschlüsselt hat du da keine Chance, da musst du die Nvme schon an eine „echte“ (da bin ich mir ned so sicher, evtl. geht das auch an einem Hackintosh) Mac anschliessen und entschlüsseln lassen.

Dazu brauchst du natürlich den Key dazu, evtl. geht da auch die iCloud Identifizierung des Keys.

Gruss Coban

Edit:

Wenn du ne ähnliche Macbook von jemand ausleihen könntest wäre das sicher in ein paar stunden entschlüsselt und übertragungsbereit denke ich mal.

Beitrag von „forzero“ vom 31. Oktober 2024, 13:37

Zitat von cobanramo

Mit FileVault verschlüsselt hat du da keine Chance, da musst du die Nvme schon an eine „echte“ (da bin ich mir ned so sicher, evtl. geht das auch an einem Hackintosh) Mac anschliessen und entschlüsseln lassen.

Dazu brauchst du natürlich den Key dazu, evtl. geht da auch die iCloud Identifizierung des Keys.

Gruss Coban

Edit:

Wenn du ne ähnliche Macbook von jemand ausleihen könntest wäre das sicher in ein paar stunden entschlüsselt und übertragungsbereit denke ich mal.

Verdamt... Danke für die Rückmeldung...

Das Passwort für die Verschlüsselung kenne ich natürlich, das ist ärgerlich das es da keinerlei Möglichkeiten gibt...

Ich hätte noch einen iMac aus 2017, würde der auch gehen? Da muss man jedoch den Bildschirm abnehmen um ans innenleben zu kommen usw. ist also schon etwas mehr Aufwand... Aber wenn das mit den guten Stück gehen würde, würde ichs machen.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 31. Oktober 2024, 14:08

kannst du die ssd nicht in ein externes gehäuse stecken, und ggf. davon starten? - da ich keinen mac habe, weiß ich nicht, ob soetwas möglich ist- wäre dann vielleicht materialschonender, als zu schrauben.

lg 😊

Beitrag von „cobanramo“ vom 31. Oktober 2024, 14:09

Kannst ja mal als externes Laufwerk testen wenn du so ne Gehäuse hast.

Einmal mit Option Taste mal versuchen darüber zu starten.

Beitrag von „griven“ vom 31. Oktober 2024, 14:22

[cobanramo](#) das stimmt nicht so ganz. Paragon APFS kann FileVault verschlüsselte Laufwerke lesen wenn die Passphrase bekannt ist und die Laufwerke nicht von einem T2 oder höher Mac verschlüsselt wurden demnach müsste das mit dem LW vom TE eigentlich funktionieren sofern es eben überhaupt vom Zielrechner erkannt wird und es sich wirklich um ein APFS Dateisystem handelt. Der TE schreibt das da HighSierra (evtl.) gelaufen ist hier wäre es zumindest denkbar das die Platte noch ein HFS+ ist und gar kein APFS in dem Fall wäre Paragon HFS ein möglicher Weg.

Beitrag von „Arkturus“ vom 31. Oktober 2024, 15:01

HS hat APFS als Standard eingeführt, es musste aktiv unterbunden werden. Was da zu machen war habe ich nicht griffbereit, aber das war seinerzeit der Grund weshalb ich hier zum Forum gestoßen war. Unser Enkel wollte unbedingt HS auf dem MacMini late 2012 und da war noch einen SATA-HDD dienen. Mit APFS war die Möhre grottenlangsam geworden und ich hatte keinen blassen Schimmer von macOS.